

KUNST HALLE BREMEN



SCHARF! SPITZ! ÄTZEND!

Besuchen Sie noch vor den Sommerferien die Kunsthalle!

Sehr geehrte Lehrerinnen, sehr geehrte Lehrer,

scharf, spitz, ätzend – diese Adjektive umschreiben treffend, welche Gefahren hinter der großen Kunst der Radierung lauern. Dass dabei einzigartige Kunstwerke entstehen und entstanden sind, beweisen die beiden aktuellen Ausstellungen im Kupferstichkabinett und in den Sonderausstellungsräumen der Kunsthalle. Sie bieten Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern Aspekte, die über das reine Bildbetrachten hinaus gehen:

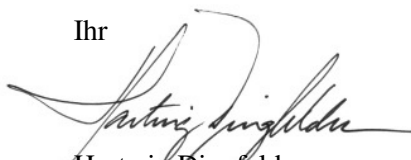
- **Schulung des vergleichenden Sehens**
- **Entschleunigung des Blicks**
- **Haptisches und visuelles Erlebnis**
- **Kunst auf Augenhöhe**
- **Kostenfreier Eintritt für Schulklassen**

Gönnen Sie sich und Ihrer Klasse noch vor den Sommerferien dieses besondere Museumserlebnis: Die Hauptausstellung *Kinder, Kerle, Charaktere. Das druckgraphische Werk Adriaen van Ostades* (6. April bis 3. Juli 2016) stellt einen großen Rembrandt-Zeitgenossen vor. Die Präsentation wartet mit vielen Besonderheiten auf: So zeigen Vorzeichnungen, Kompositionsskizzen, originale Druckplatten und unterschiedliche Zustandsdrucke zu einzelnen Motiven die Komplexität des Schaffensprozesses und vermitteln Gestaltungsprinzipien wie Perspektive und Lichtführung. Die Griffigkeit und Alltagsgültigkeit der Bildwelt Van Ostades wie auch die sensible Gestaltung der Ausstellung tragen ihren Teil dazu bei, dass diese Ausstellung für Kinder wie für Jugendliche gleichermaßen zum Erlebnis wird.

Ein Kinderraum unter dem Motto *Kinder, Könnner, Kupferplatten. So funktioniert die große Kunst der Radierung* vermittelt haptische Eindrücke von Werkzeugen und Materialien. Hier kann alles angefasst werden: die unbearbeitete Kupferplatte (vorsicht, scharf!), der Ätzgrund, die Radiernadel (vorsicht, spitz!), die geätzte Platte und der abgezogene Druck. Ein Film, der den Entstehungsprozess einer Radierung anschaulich, frisch und witzig dokumentiert, ergänzt diesen Blick hinter die Kulissen. Die Vielfalt der Radierung und ihre Relevanz bis heute veranschaulichen über 30 Meisterwerke von Van Ostade und Rembrandt über Camille Pissarro und Max Beckmann bis hin zu David Hockney und Horst Janssen. Spielerische Angebote wie Fehlersuchbilder oder Puzzle-, Kombinations- und Suchspiele sowie Lupen für alle bieten Raum für Erkundungen auf eigene Faust.

Dank einer privaten Spende ist es uns möglich, Ihnen und Ihrer Schulklasse nach vorheriger Anmeldung bis zum 22. Juli kostenfreien Eintritt zu bieten. Nutzen Sie auch unser Angebot von Führungen und Workshops: 0421-329 08 330 oder bildung@kunsthalle-bremen.de. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr


Hartwig Dingfelder
Leiter Bildung und Vermittlung

Am Wall 207 | 28195 Bremen
T +49 (0)421 32908-330
F +49 (0)421 32908-470
bildung@kunsthalle-bremen.de
www.kunsthalle-bremen.de